

Soziales Engagement in Nürnberg

Unterstützung der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe

KURZBESCHREIBUNG

Die Stadt Nürnberg, viele Ehrenamtliche, viele Organisationen und Verbände betreuen im Rahmen ihrer Möglichkeiten viele Geflüchtete. Das Engagement der Stadtgesellschaft durch Bürgerzeit, Bürgerwissen und Bürgergeld ist hier eine wichtige Stütze – viele Bürgerinnen und Bürger nehmen Anteil am Schicksal der Flüchtlinge und wollen entsprechend helfen. Ausgehend von den aktuellen Notlagen ist es wichtig, dieses bürgerschaftliche Engagement zu unterstützen und auszubauen, stabile Hilfsstrukturen zu schaffen, und die Wohn- und Lebenssituation der Flüchtlinge zu verbessern. Mit Spendenmitteln könnte einerseits die vorhandene Hilfsstruktur unterstützt werden; andererseits auch weitergehende Kinderbetreuung, medizinische Versorgung, psychologische Unterstützung für traumatisierte Flüchtlinge, Ehrenamtsprojekte u.v.a.m. organisiert werden.

BEISPIEL FÜR DIE VERWENDUNG VON SPENDEN

Kostenerstattungen für Auslagen von ehrenamtlichen Helferkreisen in folgenden Bereichen:

- Soziale und kulturelle Betreuungsangebote für Flüchtlinge
- Betreuungsangebote für (Flüchtlings-) Kinder
- Unterstützung ehrenamtlicher Angebote: Dolmetschen, Ämterbegleitung o.ä.
- Ausstattung für Sammelunterkünfte: Möbel, Spielzeug, Kochgeräte etc.
- Gegenstände für den persönlichen Bedarf: Kleidung, Hygieneartikel etc.
- Verbesserte Wohnbedingungen in Sammelunterkünften

FINANZIELLE DIMENSION / FÖRDERUNGSWUNSCH

Schon mit € 750.- kann ein wichtiger Beitrag geleistet werden. Selbstverständlich sind die Spendenmöglichkeiten nach oben offen. Spendenbescheinigung ab € 200.-

PRÄSENTATIONEN

Veröffentlichung der Spenderliste in verschiedenen Medien. Spendenbescheinigung.
Weiteres nach Vereinbarung.

SPENDENKONTO

Stifter- und Spenderverbund Flucht, Asyl und Wohnungslosigkeit
Stadt Nürnberg, Kontonummer 1010941, Sparkasse Nürnberg (Bankleitzahl 760 501 01),
IBAN: DE50760501010001010941, Swift (BIC) SSKNDE77XXX,
Verwendungszweck (bitte angeben): „Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe“.

WEITERE INFORMATIONEN

Natalie Lebrecht / Dr. Uli Glaser, Referat für Jugend, Familie und Soziales
Stabsstelle "Bürgerschaftliches Engagement und 'Corporate Citizenship'"
Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Telefon: 0911/231-3326
E-Mail: uli.glaser@stadt.nuernberg.de

Soziales Engagement in Nürnberg

Einzelfallhilfen für Geflüchtete und Asylbewerber

KURZBESCHREIBUNG

Zahlreiche Menschen haben Schutz und Zuflucht in Nürnberg gesucht – derzeit sind es über 8.000 Menschen. Nachdem die Flüchtlinge unter großen Anstrengungen untergebracht wurden, ist es nun die große Aufgabe, die neuen Nachbarn zu integrieren, beziehungsweise Ihnen Teilhabemöglichkeiten an unserer Gesellschaft zu ermöglichen. Hierzu verfolgt die Fachstelle für Flüchtlinge zwei Ansätze – zum einen sollen Flüchtlinge bei Sonderbedarfen eine Einzelfallhilfe erhalten und zum anderen sollen kleinere integrative Projekte unterstützt werden.

Die persönliche Einzelfallhilfe, die besondere Notlagen abdecken soll, falls ein Bedarf nicht durch Regelleistungen abgedeckt werden kann, wird von Einzelfall zu Einzelfall unterschieden. Dies kann beispielsweise folgende Leistungen beinhalten: Überbrückungsgeld (Essen/Hygiene) bei noch nicht vollzogenem Leistungsbezug, Unterstützung von Bewegungs- und Freizeitaktivitäten außerhalb von Vereinen oder Gruppen- und Freizeitangebote zur Überwindung von Einsamkeit oder Austausch mit Altbürgerinnen und -bürgern. Darüber hinaus sollen kleinere integrative Projekte unterstützt werden.

So wurden die Kursangebote (Deutsch- und Alphabetisierungskurse) von „Deutsch-im-Koffer“ (Stiftung Sozialidee) unterstützt. Ebenso wie die Errichtung eines Spielplatzes in einer Gemeinschaftsunterkunft. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit zusammen mit der Fachstelle für Flüchtlinge eigene Projekte zu entwickeln.

FINANZIELLE DIMENSION / FÖRDERUNGSWUNSCH

Mit € 500,- kann ein wichtiger Beitrag geleistet werden.
(Selbstverständlich sind die Spendenmöglichkeiten nach oben offen).
Einsatzmöglichkeiten beispielsweise bei persönlichen Notlagen (€ 100,- bis € 200,-),
Zuschüsse bei Ausbildung (€ 500,-),
Unterstützung von Sprachkursen (je € 500,-),
Material für Sprachförderung (€ 200,-),
Errichtung von Spielplätzen bei Gemeinschaftsunterkünften (€ 1000,-).

PRÄSENTATIONEN

Spendenbescheinigung ab € 200,-. Weiteres nach Vereinbarung.

TRÄGER UND WEITERE INFORMATIONEN

Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt
Fachstelle für Flüchtlinge
Thorsten Bach
0911/231 6938
thorsten.bach@stadt.nuernberg.de

Soziales Engagement in Nürnberg

Gemeinsam meistern wir die Schule: Lernbegleitung für Kinder mit Fluchterfahrung und deren Eltern

KURZBESCHREIBUNG

Frauen mit Fluchterfahrung unterstützen als „Lernbegleiterinnen“ ehrenamtlich ca. 10 bis 15 Flüchtlingsfamilien aus den Unterkünten Witschelstraße 71 und 73. In der Lernwerkstatt helfen sie an drei Nachmittagen in der Woche Kindern und ihren Eltern bei Hausaufgaben, geben Anregungen zu selbstständigem Lernen und Üben, zum Erzählen und zum gemeinsamen Spielen. Sie beraten Familien bei Fragen zu Schule und Erziehung und moderieren Gesprächsrunden bei Workshops für Eltern. Gemeinsam mit Kindern und Eltern erkunden sie Angebote für Familien im Stadtteil und machen kleine Ausflüge. Alles haben sie vorher in verschiedenen Trainings kennengelernt und erprobt.

Die Kinder der Lernwerkstatt kommen mehrheitlich aus der Witschelstraße 73, einer Dependence der zentralen Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Zirndorf. Das bedeutet: Die Familien sind neu in Deutschland und sie bleiben dort höchstens 6 Monate, Schulkinder dürfen erst nach drei Monaten die Schule besuchen, aber einige besuchen Vorbereitungsklassen in den Stadtteilschulen. Kindergartenkinder bekommen keinen Platz in einer KiTa und Vorschulkinder haben deshalb keine Chance auf den Vorkurs D 240. Mit Alphabetisierungskursen für Vor-, Grund- und Mittelschulkinder versuchen wir, diese Situation etwas zu entschärfen.

THEMA UND STADTTEIL

- Integration durch Begleitung, Information und Bildung
- Stärkung der Erziehungskompetenz (Hilfe zur Selbsthilfe)
- Anbahnen einer individuell erfolgreichen Bildungslaufbahn
- im Stadtteil Sündersbühl; übertragbar

FINANZIELLE DIMENSION / FÖRDERUNGSWUNSCH

Gesamtförderung € 2500.- (Teilfinanzierung möglich)

- Trainings für Lernbegleiterinnen
- Tagesausflüge mit den Familien zu Zielen in der Region

PRÄSENTATIONEN

Pressearbeit, Trainings für Lernbegleiterinnen, Publikationen (Homepages; Folder u.ä.).
Weiteres nach Vereinbarung

TRÄGER

Bürgerstiftung Nürnberg
Nordring 98. 90409 Nürnberg, 0911 / 660 45 57
Traudl Morck
morck-nbg@t-online.de